

Herzlich willkommen!

Hallo, liebe TuS-Fans,

zum heutigen Heimspiel heiße ich Euch alle recht herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß gilt den Spielern, dem Trainerstab und den Verantwortlichen sowie den Anhängern der heutigen Gastmannschaft, dem SV Rengsdorf, und dem Unparteiischen.

Die Gäste finden sich als Aufsteiger derzeit im Mittelfeld der Tabelle wieder und mussten am vergangenen Spieltag eine klare 0:5 Niederlage gegen den Mitaufsteiger aus Windhagen hinnehmen. Kurios war dabei, dass der Torreigen erst in der 65. Spielminute begann. Die Mannschaft wird also mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch anreisen und auf Wiedergutmachung drängen.

Allerdings muss man konstatieren, dass auch bei unserer ersten Mannschaft zur Zeit nicht alles eitel Sonnenschein ist. Trotz der guten und konzentrierten Arbeit unseres Trainerteams Michael Dasbach und Tristan Limbach hat die Mannschaft in den vergangenen beiden Partien nicht ihr volles Potenzial abgerufen. Der Kontakt zur Spitzengruppe ist abgerissen, dafür führt man aktuell das Mittelfeld an. So steht die Mannschaft nun im Heimspiel unter Druck, nachdem man auswärts die Punkte liegen gelassen hat. Im letzten Heimspiel vor der Winterpause gilt es noch einmal alles abzurufen, um die Festung in Asbach weiter auszubauen und das nötige Selbstvertrauen für die letzten beiden Spiele in diesem Jahr zu tanken. Anschließend warten nämlich mit der SG Steinefrenz und dem Pokalspiel in Oberlahr noch zwei schwere Aufgaben vor der Winterpause.

Unsere zweite Mannschaft darf sich das Treiben am heutigen Tage von außen betrachten: Sie hat spielfrei. Nachdem zuletzt wieder gute Ergebnisse eingefahren werden konnten, ist die Tuchfühlung zur Tabellenspitze wieder hergestellt. Dabei muss die Mannschaft am nächsten Wochenende zum schweren Auswärtsspiel zum punktgleichen VfL Neuwied II. Zum Jahresabschluss wartet dann noch das Heimspiel gegen den FC Ottoman Neuwied auf die Truppe von Andy Buslei.

Liebe TuS-Fans,
wir hoffen noch einmal auf Eure Unterstützung.

In diesem Sinne bis Sonntag, *Euer Johannes Wagner*

EROBERN SIE DIE STADT.

ASX „35 Jahre“¹
21.690 €



Abb.: ASX Instyle mit
Zubehör

SONDERMODELL „35 JAHRE“ MIT 1.000 €² PREISVORTEIL

Die Stadt hält viele Herausforderungen parat: enge Parklücken, verlockende Angebote, unübersichtliche Verkehrssituationen, wechselnde Straßenbeläge oder auch Stopp-& Go-Verkehr. Mit dem Mitsubishi ASX sind Sie perfekt vorbereitet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Auto Neustadt
*Ihr Autohaus
im Wiedtal*

vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH

Bahnhofstr. 6-8 a, 53577 Neustadt

Telefon 02683/31257, Fax 02683/32564

www.auto-neustadt.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD "35 Jahre" 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell ASX Invite 2WD mit Sonderausstattung bzw. Original-Zubehör auf Basis des bisherigen Hauspreises. Nur solange Vorrat reicht.

TuS Asbach – SG St. Katharinen/Vettelschoß 3:1 (1:1)

Es war das Spiel eins für die SG St. Katharinen/Vettelschoß nach der Trennung von Trainer Thomas Christiansen. Unter neuer Leitung von Dirk Schommers wusste die SG beim TuS Asbach trotz der 1:3 (1:1)-Niederlage zu gefallen. Die Asbacher erwiesen sich im Abschluss aber als einen Tick konsequenter. *„Wir schauen nicht mehr zurück und wollen ab sofort offensiver auftreten“*, hakte Schommers die Vergangenheit schnell ab. Sein Team versuchte die neue Vorgabe gegen die als heimstark bekannten Asbacher auch sofort umzusetzen. Doch bei extrem windigen Bedingungen war eigentlich kein normales Fußballspiel möglich.

Praktisch mit der ersten klaren Chance der Partie gingen die Gäste aus St. Katharinen durch Stefan Zent (23.) mit 1:0 in Führung. Die Asbacher bemühten sich in der Folge mit kontrolliertem Aufbauspiel schnell um den Ausgleich. *„Da haben wir guten Fußball gezeigt. Der Ball lief trotz der starken Windverhältnisse gut durch unsere Reihen“*, zeigte sich TuS-Trainer Michael Dasbach mit dem Auftritt seiner Elf im ersten Abschnitt zufrieden. So fiel auch völlig verdient durch Kilian Limbachs 25-Meter-Schuss der 1:1-Ausgleich (39.), bei dem allerdings SG-Torhüter Manuel Henschel keine gute Figur machte. Sekunden vor der Halbzeitpause hatten beide Teams die Führung auf dem Fuß, doch Zent (St. Katharinen) scheiterte an TuS-Torwart Thomas Radermacher, während gleich zwei Gästespieler auf der Linie einen Schuss von Andreas Nunheiser gerade noch abwehren konnten.

Auch in Abschnitt zwei ging es munter weiter. Die Mehrzahl der klaren Tormöglichkeiten lag bei den Gastgeber, doch auch die SG blieb stets gefährlich. Nach einem Eckball und mit kräftiger Unterstützung des Winds kam der aufgerückte Frederik Buballa (72.) zum Abschluss und sorgte mit einem platzierten Schuss für die 2:1-Führung des TuS. Die Gäste zeigten tolle Moral und probierten alles, doch es sollte nicht reichen. Im Gegenteil, gegen die nun offene SG-Abwehr gelang Ugur Özmen in der 90. Minute der Treffer zum 3:1-Endstand.

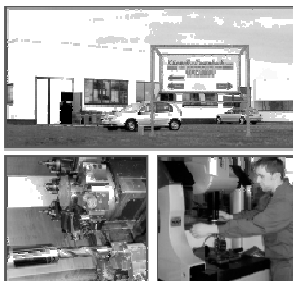
„Ein Punkt wäre verdient gewesen. Die Mannschaft hat toll gekämpft“, analysierte Schommers sein Comeback auf der Trainerbank. *„Ein typisches Derby. Zudem sorgt ein Trainerwechsel immer für Euphorie. Das Spiel stand lange Zeit auf Messers Schneide. Trotzdem war unser Sieg nicht unverdient“*, freute sich Dasbach.

TuS Asbach: Radermacher – Zumhoff, Geuß, Buballa, Edelmann – Varel (72. Kozauer), Kilian Limbach, Ferfers, Tristan Limbach – Nunheiser (80. Brauer), Huhn (46. Özmen).

Ludwig Velten (Rhein-Zeitung)

Auf einer Produktionsfläche von 2.100m² fertigen wir mit hochmodernen Bearbeitungszentren Maschinenbauteile für Bereiche wie:

- Straßenbau
- Getriebebau
- Sondermaschinenbau
- Automobilindustrie
- Flugmotorenbau
- Bremstechnik
- Bahntechnik
- uvm.



Geschäftsführer
Dipl.-Betr. Wirt. Wolfgang Klossok
Techn. Betr. Wirt. Siegfried Eulenbach



Gewerbestraße 2 + 5
53567 Asbach/Ww.

Telefon 02683 9887-0
Telefax 02683 9887-14

klossok-eulenbach-gmbh@t-online.de · www.klossokundeulenbach.de

Alles von A bis Z.

Ihr kompetenter Verkaufs- und Servicepartner
für Volkswagen und Audi.



Service



Service

Auto Bürling GmbH

Volkswagen Vertriebsagentur

Hauptstraße 24 · 53567 Asbach

Tel. (0 26 83) 5 05-0 · Fax (0 26 83) 5 05-31



SG Girod – TuS Asbach 2:1 (0:1)

Einen Start nach Maß erwischte der TuS auf dem Hartplatz in Heiligenroth. Nach einem Zuspiel von Patrick Kozauer erzielte Kilian Limbach, dessen Schuss aus 16 Meter leicht abgefälscht wurde, die 1:0 Führung. Doch leider brachte diese schnelle Führung keinerlei Sicherheit in die Asbacher Reihen. Im Gegenteil, die Gastgeber drängten vehement auf den Ausgleich. Doch mit viel Glück und durch ausgezeichnete Paraden von TuS-Keeper Thomas Radermacher konnte Asbach den knappen Vorsprung verteidigen. Erst nach einer halben Stunde konnte sich der TuS von dieser Drangperiode ein wenig befreien und einige Konter fahren, die aber nicht konzentriert genug abgeschlossen wurden. So ging es mit 1:0 in die Pause.

Nach Wiederanpfeiff das gleiche Bild: Girod machte Druck und wurde in der 55.Minute mit dem Ausgleich belohnt. Danach kam Asbach erstaunlicherweise etwas besser in die Partie und nach einem Eckball hatte Andy Geuß die Chance, aus dem Gewühl heraus den TuS wieder in Führung zu bringen, doch sein Schuss wurde auf der Linie im letzten Moment abgeblockt. Diese Führung gelang dann den Platzherren: Nach einem Ballverlust im Aufbauspiel schaltete Girod schnell um und erzielte nach einem Konter die 2:1-Führung. Obwohl Asbach danach alles nach vorne beorderte, ergab sich keine echte Torchance. Dennoch hatte der TuS noch in der Nachspielzeit eine Gelegenheit, doch der Schuss von Kilian Limbach verfehlte knapp das SG-Gehäuse.

TuS-Trainer Michael „Ladi“ Dasbach: *„Keine Frage, ein verdienter Sieg für Girod! Aber trotzdem haben wir wieder auswärts eine Führung aus der Hand gegeben. Wir haben uns in der zweiten Halbzeit taktisch nicht gut verhalten und sind somit auf die Verliererstraße geraten. Alles in allem haben wir aber eine gute Hinrunde gespielt. Wir wollten 20 Punkte und die haben wir geholt. Jetzt heißt es, dies in der Rückrunde zu bestätigen.“*

Tore: 0:1 (3.) Kilian Limbach, 1:1 (55.), 2:1 (72.)

Aufstellung: Thomas Radermacher, Aaron Edelmann (60. Tim Brauer), Andy Geuß, Tristan Limbach, Andi Nunheiser (65. Ugur Özmen), Patrick Kozauer, Felix Zumhoff, Freddy Buballa, Marc Varel, Henry Ferfers (79. Marco Huhn), Kilian Limbach

Michael Dasbach / Karl Meidl

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



Hauptstraße 38

53567 Asbach

Tel. (02683) 43214

Fax (02683) 4571

wollen sie **Bei Janni -Op de Eck-**
feiern

Janni
ist Immer
für sie
da!

Zur Post

*Oder Ihre
Geburtstag
Party!*



Di - So
11 - 14 Uhr
16 - 23 Uhr

Montag
Ruhetag

SG DJK Neustadt/Fernthal - TuS Asbach 2:0 (1:0)

Alles in allem war es in der 1. Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel mit Torgelegenheiten auf beiden Seiten. Die zweite Halbzeit begann mit zwei Großchancen von Kilian Limbach: zuerst „zischte“ seine Volleyabnahme knapp am Tor vorbei, danach setzte er den Ball nach einer starken Einzelleistung von Marc Varel aus kurzer Distanz über das Tor. Dann nahm wieder die SG Neustadt das „Heft in die Hand“. Doch „Waldi“ Komor im TuS-Tor und die leidenschaftlich verteidigende TuS-Abwehr verhinderten den Neustädter Führungstreffer.

Dann kam die spielentscheidende Szene leider zuungunsten des TuS. Nach einem angeblichen Foul von Tristan Limbach an Markus Wohlfahrt entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für Neustadt. Zum einen war das Foul aus Asbacher Sicht sehr umstritten, zum anderen lag der Tatort außerhalb des Strafraums. Selbst SG-Trainer Sascha Weißenfels sagte nach dem Spiel gegenüber der Rhein-Zeitung: *„Das Glück war auf unserer Seite, denn diesen Elfmeter pfeift nicht jeder Schiedsrichter“*. Natürlich ließen sich die Gastgeber diese Chance nicht entgehen: 1:0 (75.).

Danach drängte der TuS zwar vehement, erspielte sich allerdings keine zwingende Chancen. Kurz vor Schluss gab es dann die nächste Aufregung. SG-Stürmer Wohlfahrt setzte einen langen Abschlag seines Torwards nach und drückte bei dem Versuch, den Ball zu kontrollieren, den mitlaufenden Tristan Limbach in den entgegenlaufenden TuS-Torwart hinein. Aus Asbacher Sicht ein Foul, doch der Pfiff unterblieb: 2:0 (85.).

Kommentar von **TuS-Trainer Michael „Ladi“ Dasbach**: *„Es war bestimmt kein gutes Spiel von uns und einen Sieg haben wir in der Tat nicht verdient. Leider hat in diesem Derby der Schiedsrichter keine unwesentliche Rolle gespielt. Abgesehen davon war unser Offensivspiel nicht zwingend genug. Daran müssen wir in dieser Woche arbeiten, damit es am nächsten Sonntag zuhause wieder besser läuft.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Felix Zumhoff, Tim Brauer, Tristan Limbach, Andy Geuß, Kilian Limbach, Henry Ferfers, Andi Nunheiser (65. Aaron Edelmann), Patrick Kozauer, Marc Varel, Ugur Özmen (72. Marco Huhn)

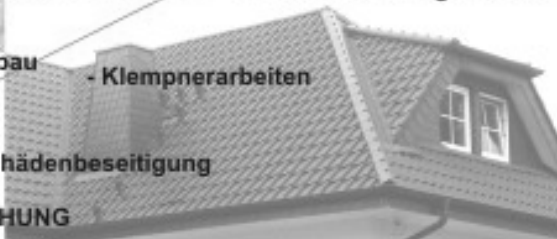
Michael Dasbach / Karl Meidl

WILLI PRANGENBERG GMBH BAUUNTERNEHMUNG



Abteilung: ROHBAUARBEITEN

- Planung
- Verklinkerung
- sämtliche Rohbauarbeiten
- Dacheindeckung aller Art
- bequemer Schlüsselfertigbau
- Klempnerarbeiten
- Sturmschädenbeseitigung



Abteilung: BEDACHUNG

Ehrenberg 38 53577 Neustadt Telefon 02683 / 31703 Telefax 02683 / 31772
www.Bauunternehmung-Prangenber.de
info@Bauunternehmung-Prangenber.de

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel



Spielerporträt 1. Mannschaft

Saison 2013/14

Thomas Rademacher

Geburtsdatum	27.11.1990	Größe in cm	199	Gewicht in Kg	72
Position		Tor	Im TuS seit		2005
Bisherige Stationen		SG Ellingen, TuS Asbach			
Anmerkungen		Mit 23 fast schon legendär wie W. K.			
LieblingsVerein		Birussia Mönchengladbach			
Vorbild/LiebblingsSpieler					



2025 ?



TÄGLICH WERTVOLL
in einzigartiger Vielfalt

CLASSIC erfrischend und belebend mit viel Kohlensäure	MEDIUM angenehm prickelnd mit wenig Kohlensäure
MILD feinperliger und bekömmlich mit ganz wenig Kohlensäure	NATURELLE still, ohne Kohlensäure ohne Kohlensäure

TÖNISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

GETRÄNKE
FISCHER

*Ihr Partner in allen
Getränkefragen!*

Lieferant für alle Festlichkeiten

Mehrbachstraße 34
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 4 23 09
Telefax (0 26 83) 4 29 70

Kreisliga A (17.11.)

VfB Linz II - SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen 2:0 (0:0) Michael Diel war bedient, so hatte sich der Trainer der SG Elbert den Freitagabend nicht vorgestellt. Bei der Reserve des VfB Linz enttäuschten die Gäste vor allem in der ersten Hälfte. Nach dem Wechsel gingen die Linzer dann früh in Führung und machten vier Minuten vor dem Ende alles klar.

SG Wiedtal Niederbreitbach - Spvgg Horbach 5:1 (0:0). Dieses Kellerduell war lange offen, ehe sich Niederbreitbach in den Schlussminuten entscheidend absetzte. *„Nach dem Anschlusstreffer mussten wir noch mal zittern,“* freute sich der SGW-Coach über drei wichtige Punkte im Abstiegskampf.

SV Rheinbreitbach - SG Feldkirchen/ Hüllenberg 1:1 (1:1). Nach einer intensiv geführten Begegnung trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht Unentschieden.

SG Steinefrenz-Weroth/Görgeshausen - SV Maischeid 3:0 (0:0). Die Gäste machten zu wenig aus ihrer Überlegenheit im ersten Spielabschnitt. *„Über ein 0:2 zur Pause hätten wir uns nicht beschweren können“,* sagte Hans-Peter Kremer, der Vorsitzende der Spvgg Steinefrenz-Weroth.

SV Rengsdorf - SV Windhagen 0:5 (0:0). Bis zum 0:1 in der 65. Minute hielten die Rengsdorfer gut mit und setzten die Vorgaben ihres Trainers Erich Langhard perfekt um. *„Am Ende hat Windhagen seine individuelle Klasse ausgespielt“,* sprach Langhard von einem „brutalen“ Ergebnis.

SG DJK Neustadt/Fernthal - TuS Asbach 2:0 (0:0). Die erste Halbzeit in diesem hitzigen Derby verlief ausgeglichen. In der zweiten Spielhälfte war Neustadt überlegen und verdiente sich den Erfolg. *„Das Glück war auch auf unserer Seite, denn diesen Elfmeter pfeift nicht jeder Schiedsrichter“,* gab DJK-Trainer Sascha Weißenfels zu.

SG St. Katharinen/Vettelschoß - SG Girod/Ahrbach/Heiligenroth 2:4 (0:2). Die Gastgeber hatten zu Beginn und am Ende gute Phasen. *„Allerdings hätte uns der Gegner nach dem 0:2 auch abschießen können. Girod war heute bärenstark“,* lobte St. Katharinen's Trainer Dirk Schommers den Gast aus dem Westerwaldkreis.

Daniel Korzilius (Rhein-Zeitung)



Metzgerei Prangenberg

Eigene Schlachtung

Eigene Wurstherstellung



Asbach

Hauptstraße 36
Tel. 02683.43349

Asbach

Anton-Limbach Str. 4
Tel. 02683.949326

Unkel

Anton-Limbach Str. 3
Tel. 02224.90120146

EDV Dienstleistungen
Erhard Faak *Mehr als 30 Jahre EDV-Erfahrung!*

- Planung und Realisierung von **Netzwerken** und Einzelplatzlösungen
- PC- Reparaturen
- Büro-Software (Faktura, FIBU, Lohn)
- Internet
- Schulungen

Honnefer Str. 16 · 53567 Asbach
Tel.: 02683-949131 · Fax: 02683-949133
Email: info@edv-faak.de · www.edv-faak.de

Tabellen - Tabellen - Tabellen

OBERLIGA (17.11.):

01)	HAUENSTEIN	18	35:19	37
02)	PIRMASENS	18	36:18	32
03)	LUDWIGSHAFEN	18	35:23	31
04)	SALMROHR	18	26:16	30
05)	NEUNKIRCHEN	18	19:13	30
06)	PFEDDERSHEIM	18	23:19	28
07)	BURGBROHL	18	36:37	26
08)	IDAR-OBERSTEIN	18	29:22	25
09)	BETZDORF	18	25:25	25
10)	MECHTERSHEIM	18	35:29	24
11)	GONSENHEIM	18	24:32	24
12)	ELVERSBERG II	18	32:35	23
13)	WIESBACH	18	30:39	22
14)	SAARBRÜCKEN II	18	19:34	19
15)	WALDALGESHEIM	18	27:30	18
16)	MEHRING	18	25:34	18
16)	ROSSBACH	18	18:30	15
17)	VÖLKLINGEN	18	18:37	15

VERBANDSLIGA (19.11.):

01)	WIRGES	16	43:18	36
02)	KARBACH	16	29:19	33
03)	RW KOBLENZ	16	34:20	32
04)	TUS KOBLENZ II	16	25:20	29
05)	BADEM	16	28:17	27
06)	MORBACH	15	27:23	27
07)	TRIER-TARFORST	16	34:30	25
08)	MÜLHEIM	16	38:30	24
09)	TRIER II	16	22:24	24
10)	SCHWEICH	16	31:31	23
11)	ENGERS	15	28:29	23
12)	EISBACHTAL	16	29:25	20
13)	MENDIG	16	30:45	18
14)	EMMELSHAUSEN	16	21:27	16
15)	MAYEN	16	21:31	14
16)	ALTENKIRCHEN	16	15:32	13
17)	WITTLICH	16	20:42	12
18)	BAD BREISIG	16	18:30	11

Tabellen - Tabellen - Tabellen

BEZIRKSLIGA OST (17.11.):

01)	MALBERG	14	57:9	40
02)	ELLINGEN	14	42:25	26
03)	GUCKHEIM	13	35:22	26
04)	LINZ	14	35:25	25
05)	MONTABAUR	14	23:17	25
06)	HUNDSANGEN	14	35:23	24
07)	WIRGES II	14	28:26	22
08)	WESTERBURG	14	33:28	20
09)	WEITEFELD	14	31:25	19
10)	BEROD	13	24:26	17
11)	PUDERBACH	14	18:17	16
12)	HAMM	14	29:42	15
13)	GÜCKINGEN	13	17:27	12
14)	MÜSCHENBACH	13	15:27	12
15)	NIEVERN	14	14:44	11
16)	HERDORF	14	11:64	2

KREISLIGA A (17.11.):

01)	WINDHAGEN	14	35:6	36
02)	RHEINBREITBACH	13	32:17	26
03)	STEINEFRENZ	14	17:15	26
04)	ELBERT	13	25:16	25
05)	ASBACH	14	28:21	20
06)	GIROD	14	27:23	20
07)	NEUSTADT	14	27:27	18
08)	FELDKIRCHEN	14	27:17	17
09)	RENGSDORF	14	21:37	17
10)	NIEDERBREITBACH	14	18:21	16
11)	MAISCHEID	14	24:37	15
12)	LINZ II	14	14:28	15
13)	KATHARINEN	14	12:23	11
14)	HORBACH	14	19:38	10

Tabellen - Tabellen - Tabellen

KREISLIGA B NORD (17.11.):

01)	HEIMBACH-WEIS	14	47:12	30
02)	RHEINBROHL	13	35:17	30
03)	GÜLLESHEIM	14	44:16	29
04)	WALDBREITBACH	13	38:29	21
05)	OBERBIEBER	13	28:22	21
06)	ROSSBACH II	13	37:36	21
07)	MELSBACH	14	31:39	19
08)	CSV NEUWIED	13	30:33	18
09)	OBERLAHR	14	22:29	17
10)	RHEINBACH II	14	13:31	16
11)	VATANSPO NR	14	35:43	15
12)	VFL NEUWIED	12	23:21	14
13)	LINZ III	14	28:35	14
14)	LEUTESDORF	13	9:57	3

KREISLIGA D NORD: (17.11.):

01)	NEUSTADT III	13	31:16	29
02)	WINDHAGEN II	13	29:12	27
03)	ASBACH II	13	32:17	27
04)	IRLICH II	13	37:25	27
05)	VFL NEUWIED II	13	27:15	27
06)	OTTOMAN NR	13	41:21	24
07)	CSV NEUWIED II	13	31:24	18
08)	KATHARINEN III	12	27:24	16
09)	WALDBREITBACH II	12	30:23	15
10)	ALTWIED	13	42:38	15
11)	NIEDERBIEBER	12	23:33	13
12)	RODENBACH	13	23:38	8
13)	WINDHAGEN III	13	17:44	8
14)	GLADBACH	12	16:46	6
15)	ROSSBACH III	12	9:39	5

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**
Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76
klein_heizung-sanitaer@t-online.de

Immer am Ball für die Heimat.

Mit ganzem Herzen!
Erwin Rüddel, MdB



www.pawmedien-design.de

facebook
Erwin Rüddel

CDU

www.erwin-rueddel.de



Nächster Gegner: SV Rengsdorf (Sonntag, 14.30 Uhr)

Mit einem Punkt Vorsprung auf Platz 3 rettete sich der SV Rengsdorf hinter Meister SV Windhagen in die Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga A. Diese Relegation beendete der SVR aufgrund der besseren Tordifferenz auf Platz 1 und stieg somit durch das „Hintertürchen“ ins Kreisoberhaus auf.

„Fuß fassen in der neuen Liga“, das war somit das Saisonziel des Aufsteigers SV Rengsdorf. Mit dem derzeitigen 9. Platz, aber nur zwei Punkte vom Relegationsplatz entfernt, hat die Mannschaft berechnete Chancen, ihr Ziel zu erreichen. Einziges Handicap: Der Mannschaft fehlt es an Konstanz! So bezwang man Spitzenmannschaften wie die SG Girod (4:2) und den SV Rheinbreitbach (5:3), verlor aber jeweils mit 0:5 gegen die SG Elbert, die SG Feldkirchen und zuletzt gegen den SV Windhagen. In den letzten drei Begegnungen musste die Mannschaft 14 Gegentreffer hinnehmen, wobei ihr im Spiel gegen Windhagen auch noch zwei Eigentore unterliefen. Der SVR wird somit alles unternehmen, diese Negativserie zu beenden, zumal Thomas „Richie“ Rachul, in Asbach bestens bekannt, nach seiner Verletzung am vergangenen Sonntag schon wieder eingesetzt werden konnte.

Ergebnisse:

1:1 Windhagen (A), 0:1 Asbach (H), 1:1 Katharinen (A), 4:2 Girod (A), 0:3 Steinefrenz (A), 5:3 Rheinbreitbach (H), 0:2 Niederbreitbach (A), 5:4 Linz II (H), 0:5 Elbert (A), 2:1 Neustadt (H), 1:0 Horbach (H), 0:5 Feldkirchen (A), 2:4 Maischeid (H), 0:5 Windhagen (H)

Kader (nach den letzten 5 Meisterschaftsspielen):

Tor:	Dennis Lambert, Hendrik Munz
Abwehr:	Maximilian Hermann, Matthias Pendovski, Stefan Tiefenau, Matthias Walinowicz, Christian Wust
Mittelfeld:	Mirko Anhäuser, Dominik Bartz, Dietrich Bauer, Niklas Korte, Marcel Kropf, Filip Lovric, Hendrik Paulus, Fabian Schmidt, Stefan Stüber, Michael Walinowicz
Angriff:	Mehmet Bestas, Florian Dietz, Julian Holzinger, Thomas Rachul
Trainer:	Erich Langhard

Torschützen:

Filip Lovric 5, Julian Holzinger 4, Mirko Anhäuser 3, Florian Dietz 2, Thomas Rachul 2, Dietrich Bauer 1, Niklas Korte 1, Stefan Stüber 1

Karl Meidl



GASTSTÄTTE
Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702



Fleischerei
Franz-Peter Schmitz
Im Zeichen meisterlicher Qualität

Hauptstraße 21 • **53567 Asbach**

Telefon (0 26 83) 4 24 52

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung.

TuS Asbach II – SV Roßbach III 2:0 (2:0)

Im Spiel gegen den Tabellenletzten musste TuS-Trainer Andy Buslei erneut seine Mannschaft neu formieren. Es war somit seine 12.Formation im 12.Spiel! Aber er nahm es mit Galgenhumor: *„Wir müssen zwar von Woche zu Woche in der zentralen Position umstellen, aber der Gegner weiß auch nie, wer bei uns aufläuft!“*

Asbach wollte die Gäste von Beginn an unter Druck setzen, möglichst einen frühen Treffer erzielen und dann natürlich nachlegen. Ein langes „zu Null“ würde nur der jungen Gastmannschaft in die Karten spielen. Die Asbacher Spieler müssen wohl ihrem Trainer sehr gut zugehört haben, denn sie setzten doch tatsächlich seine Worte in Taten um. Bereits der erste Angriff brachte die 1:0-Führung (1.). Marcel Anhalt setzte einen Ball an die Latte und Kai Ewens vollendete in Abstaubermanier. Und auch das 2:0 ließ nicht lange auf sich warten. Marcel Mühl erlief sich einen langen Pass von Manuel Hardt und verwandelte zum 2:0 (5.), wobei er den Ball ins lange Eck zirkelte und dem Gästekeeper keine Chance ließ.

So sollte es eigentlich weitergehen. Doch in der Vorfreude auf einen hohen Sieg schaltete die Mannschaft mindestens einen Gang zurück. Leider musste in dieser frühen Phase Marcel Mühl verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Und von der schnellen Führung beflügelt agierte nun die Mannschaft mit langen Bällen anstatt durch ein Kurzpass-Spiel die Gäste-Abwehr „auszuhebeln“.

Trainer Buslei sprach daher deutliche Worte beim Pausentee. Und es schien fast wieder zu klappen. Bereits nach 20 Sekunden wurde Christian Hardt in aussichtsreicher Position eingesetzt, doch leider konnte er den Ball nicht im SV-Tor unterbringen. Es folgten zwar im Laufe der 2.Halbzeit weitere hochkarätige Chancen, doch keine von ihnen sollte und konnte verwertet werden.

TuS-Trainer Andy Buslei nach dem Spiel: *„Uns fehlt derzeit der spielerische Glanz, den wir zu Saisonbeginn hatten. Einen solchen Gegner 90 Minuten lang an die Wand zu spielen, bedarf es viel Erfahrung, die meine Mannschaft noch nicht hat. Erneut ein großes Dankeschön an unsere Fans, die uns trotz des kalten und nassen Wetters zahlreich unterstützt haben.“*

Aufstellung: Dennis Kick, Lukas Dahl, Tobias Hoever, Marcel Anhalt, Manuel Hardt, Marcel Mühl (19. Maxi Ditscheid), Kevin Fuchs (36. Christian Hardt), Christian Hoppen, Kai Ewens (48. Jannik Fuchs), Stefan Knopp, Behar Prenku

Andy Buslei / Karl Meidl



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem Höhchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de



Spielerporträt

2. Mannschaft

Saison 2013/14

Thomas Vogt

Geburtsdatum	29.2.1988	Größe in cm	188	Gewicht in Kg	
Position		Tor bis Sturm	Im TuS seit		Ab 2002
Bisherige Stationen		TuS Asbach, SV Vettelschoß, TuS Asbach, SV Buchholz, TuS Asbach			
Anmerkungen					
LieblingsVerein		1. FC Köln			
Vorbild/LieblingsSpieler					

B-Jugend
Sep. 2003

B-Jugend
Okt. 2004



Vor dem Spiel gab es einige Überlegungen in der Fußball-Abteilung: Die TuS-Reserve sollte weiterhin vorne mitspielen, dabei durfte der Gegner trotz seines Tabellenplatzes nicht unterschätzt werden. Allerdings sollte die „Ladi-Truppe“ für das schwere Auswärtsspiel nicht geschwächt werden. Es wurde dann folgende Lösung gefunden: Behar Prenku sollte ca. 60 Minuten zur Verfügung stehen und dann zur Ersten fahren. Und zur Unterstützung der Offensive um Thomas Vogt wurde der Jugendspieler Fabian Schulte erstmals eingesetzt.

Und der Plan ging voll auf! Bereits in den ersten Minuten stand Kai Ewens frei vor dem SG-Tor, konnte den Ball aber nicht einlochen. Asbach ließ sich von dieser vertanen Chance nicht beeindrucken und hielt den Druck hoch. Behar Prenku fungierte als Anspielstation der TuS-Abwehr und vorne überraschte der Jugendspieler Fabian Schulte. Ihm gelang dann auch auf Zuspield von Thomas Vogt die 1:0-Führung (11.). Das „Tor des Tages“ erzielte dann Thomas Vogt, als er einen Lupfer von Fabian Schulte über die gesamte SG-Abwehr volley in die Maschen setzte (13.). Mit einem hochverdienten 2:0 ging es in die Kabinen, obwohl noch der ein oder andere Treffer möglich gewesen wäre.

Eine Unachtsamkeit auf der linken Abwehrseite brachte den Gästen kurz nach der Pause aus abseitsverdächtiger Position den Anschlusstreffer (50.), der sie wieder hoffen ließ. In dieser Phase war es wichtig, nicht in Hektik zu verfallen und die Ruhe zu bewahren. Nach einer Ecke konnte der alte 2-Tore-Vorsprung wieder hergestellt werden (66.). Stefan Knopp stellte dabei seine Kopfballstärke wiederholt unter Beweis, als er den von Manuel Hardt getretenen Eckball unhaltbar einköpfte. Jetzt konnte man beruhigt Behar Prenku „entlassen“. Der Endstand von 4:1 gelang dann Jannik Fuchs (77.), als er von Kai Ewens hervorragend in Szene gesetzt wurde und den Ball am Gästeeperkeeper vorbei einschoss.

Kommentar von **TuS-Trainer Andy Buslei**: *„Mit der gesamten Mannschaftsleistung war ich sehr zufrieden. Endlich konnten wir wieder ein Spiel mit gutem Kombinationsspiel nach vorne gestalten. Und die Einwechselspieler fanden schnell in die Partie. Es hat richtig Spaß gemacht, den Jungs von außen zuzuschauen.“*

Aufstellung: Dennis Kick, Fabio Jochim, Tobias Hoever, Marcel Anhalt (81. Christian Hoppen), Manuel Hardt, Thomas Vogt, Fabian Schulte (81. Maxi Ditscheid), Kai Ewens, Tim Ückerath, Stefan Knopp, Behar Prenku (67. Jannik Fuchs)

Andy Buslei / Karl Meidl

Am vergangenen Samstag ging es zum Auswärtsspiel nach Flammersfeld auf die Asche. Vor uns spielte dort deren Erste, sodass unser Spiel erst verspätet angepfiffen wurde und das Geläuf schon gut bearbeitet war. Nach 5 Minuten Orientierungsschwierigkeiten kamen wir besser ins Spiel und Peter Hammelstein erkannte sofort die Schwäche beim Gegner (der Torwart war nur ungefähr 1,58 m groß). Peter zimmerte den Ball aus gut 22 Metern unter die Latte – 1:0 für Asbach. Weitere Angriffe rollten nun aufs Flammersfelder Tor, jedoch wurde das Ziel immer oberhalb der Latte verfehlt. Dann war es wieder soweit. Marcel Konrad dribbelte rechts in den Strafraum, kleine Körpertäuschung, eine Verzögerung und dann zappelte auch schon das Leder aus 7 Metern hoch oben rechts im Winkel – 2:0 Asbach. Vor der Pause musste noch verletzungsbedingt gewechselt werden: Für Peter Hammelstein kam Michael Kraft.

Nach der Halbzeit kam noch Volker Prangenberg für Alexander Zech. Der aufgeweichte Boden wurde nun härter und an manchen Stellen gefährlich glatt. Ein schöner Angriff über rechts, eine maßgenaue Flanke von Marcel Konrad auf den langen Pfosten, dort köpfte Ersatzstürmer Michael Kraft den Ball als Aufsetzer zum 3:0 über den Torwart. Die im Schnitt etwas ältere Mannschaft aus Flammersfeld hatte technisch starke Spieler in ihren Reihen. Diese gaben nie auf und ein schöner Angriff über rechts und ein platzierter Schuss in den Winkel bescherten der Heimmannschaft den verdienten 1:3 Ehrentreffer. Nach einer Ecke von Flammersfeld rollte noch ein blitzsauberer Konter. Phil Hartung hatte den Ball nach der Ecke erobert, zog aus der Abwehr raus, passte ins Mittelfeld auf Wolfgang Bierbrauer, der setzte geschickt den auf links mitgelaufenen Michel Kraft in Szene, der wiederum mit einem Querpass im Strafraum den konditionsstarken Rene Konrad bediente und der dann den Ball im linken unteren Toreck versenkte: 4:1 Endstand für Asbach.

Tore: Peter Hammelstein, Marcel Konrad, Michael Kraft, Rene Konrad

Aufstellung: Thomas Becker, Wolfgang Bierbrauer, Peter Hammelstein, Phil Hartung, Andreas Hoenighausen, Lothar Kick, Marcel Konrad, Rene Konrad, Michael Kraft, Volker Prangenberg, Frank Roth, Jürgen Schäfer, Alexander Zech

Michael Kraft

SPD in ASBACH



Günter Behr
SPD-Fraktionsvorsitzender im
Gemeinderat

Sie erreichen uns
unter 02683 / 4918
www.spd-asbach.de

Für Sie jederzeit
ansprechbar.

Mit Transparenz und
Offenheit gestalten wir für
Sie Asbacher
Kommunalpolitik.



**Elektrotechnik
Kuhn**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen

Zum Mückensee 7 / 53567 Buchholz

Tel : 02683 - 967666

JSG Asbach/Buchholz B – VfL Oberbieber 1:1 (0:0)

Am vergangenen Samstag traf unsere B-Jugend als Tabellenführer auf den derzeit ärgsten Konkurrenten und direkten Verfolger aus Oberbieber. Auf dem Vorsprung von vier Punkten vor dem Spitzenspiel wollte man sich nicht ausruhen und dem Punktekonto auf heimischen Platz drei weitere Zähler hinzufügen.

Nach dem Anpfiff war schnell klar, dass hier zwei der besten Mannschaften der Leistungsklasse auf dem Feld standen. Die Gäste aus Oberbieber erwischten jedoch zunächst den besseren Start und erspielten sich in der Anfangsphase die zwingenderen Torchancen, von denen die ein oder andere nur noch vom stark parierenden Torhüter Maximilian Schulz vereitelt werden konnte. Unser Aufbauspiel war in Halbzeit eins geprägt von zu vielen Ballverlusten, da wir gegen den gut und relativ tief stehenden Gegner unser typisches Spiel in die Tiefe nur bedingt praktizieren konnten. Darüber hinaus musste Florian Wallau, der wegen eines grippalen Infekts angeschlagen in das Spiel gegangen war, bald ausgewechselt werden. Dennoch hatten wir durchaus einige Möglichkeiten, die Führung zu erzielen. Halbzeitergebnis: 0:0

In der zweiten Halbzeit drehte sich das Bild ein wenig. Jetzt waren wir es, die den Druck erhöhten und die besseren Tormöglichkeiten hatten. Auch in der Defensive standen wir nun sicherer und ließen kaum noch Angriffe der Oberbieberer zu. In der Schlussphase drückten wir auf den Führungstreffer und waren in der 73. Minute nach einem Standard durch Ömer Özmen erfolgreich, der aus 3 Metern den Ball zum 1:0 verwandelte. Wir waren dementsprechend drauf und dran, den Vorsprung in der Tabelle auf sieben Zähler auszubauen. Dabei hatten wir aber die Rechnung nicht mit Oberbieber gemacht, die durch einen Sonntagsschuss kurz vor Schluss noch den Ausgleich erzielen konnten (77.).

Fazit: Im Endeffekt ein gerechtes, aber nach dem Spielverlauf unglückliches

Unentschieden! Mit dem Punkt können wir durchaus zufrieden sein!

Aufstellung: Maximilian Schulz - Niklas Salz (55. Nazmi "Nase" Yüzer), Pascal "Kalle" Kozauer, Jonas Majer, Florian Hammelstein - Ömer Özmen, Tobias Sommerberg, Florian Wallau (18. Yusuf "Josef" Yildirim), Maik Römer, Thomas Wertenbroich - Lino Majer

Daniel Schulte

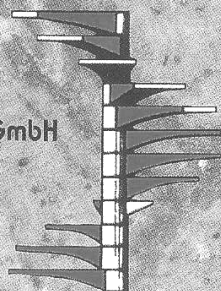
RECHTSANWALTSKANZLEI

| KONRAD LAHR |

Hauptstraße 55 · **53567 Asbach**
Telefon 0 26 83-4 23 61 · Telefax 0 26 83-4 25 53
kanzlei@ihr-rechtsanwalt.net

M. Krumscheid GmbH
Natursteinarbeiten

Stockhausener Straße 16
53578 Stockhausen /Ww.
Telefon (0 26 83) 4 32 45 · Telefax (0 26 83) 47 06
eMail: matthias.krumscheid@t-online.de · info@natursteine-krumscheid.de



Ergebnisse: A – C-Jugend (02.11. – 20.11.)

JSG Asbach/Buchholz A – SG Erpel	10:1 (5:0)
Tore: Felix Grothe 3, Niklas Gillesen 2, Jan Hiebert 2, Patrick Nagel, Fabian Schulte, Timo Sessenhausen	
JSG Asbach/Buchholz A – JSG Haiderbach	5:1 (0:0)
Tore: Eric Hecken 2, Jan Hiebert 2, Nico Hermann	
JSG Ellingen/N/G II - JSG Asbach/Buchholz A (Pokal)	1:6 (1:4)
Tore: Jan Hiebert 2, Patrick Nagel 2, Jonathan Buballa, Jonas Wallau	
 JSG Asbach/Buchholz B – JSG Elbert	 4:1 (2:0)
Tore: Lino Majer 3, Maik Römer	
JSG Melsbach - JSG Asbach/Buchholz B	1:5 (0:3)
Tore: Jonas Majer 2, Thomas Wertenbroich 2, Florian Wallau	
JSG Asbach/Buchholz B – VfL Oberbieber II	1:1 (0:0)
Tore: Ömer Özmen	
 FV Rheinbrohl - JSG Asbach/Buchholz C I	 4:0 (3:0)
Tore: - - -	
JSG Asbach/Buchholz C I – JSG Steinefrenz	1:2 (1:2)
Tor: Jannick Paffhausen	
JSG Vettelschoß - JSG Asbach/Buchholz C I	6:0 (3:0)
Tore: - - -	
 JSG Asbach/Buchholz C II – JSG Langenhahn II	 2:1 (2:1)
Tore: Louis Bertram, Justin Bolz	
JSG Asbach/Buchholz C II – JSG Bitzen	verlegt
 SV Ellingen – SG-Mädchen C	 3:2 (1:2)
Tore: Chiara Eckloff, Luisa Limbach	
SG-Mädchen C – MSG Gebhardshain	2:1 (1:1)
Tore: Chiara Eckloff, Vanessa Hombeuel	
SV Rengsdorf – SG-Mädchen C	6:0 (4:0)
Tore: - - -	

Ergebnisse: D – E-Jugend (02.11. – 20.11.)

TuS Asbach D – SG Wirges II	1:0 (0:0)
Tor: Philipp Stelzer	
SSV Heimbach-Weis – TuS Asbach D	2:0 (1:0)
Tore: - - -	
TuS Asbach D – JSG Wiedbachtal	1:0 (0:0)
Tor: Louis Hoen	
TuS Asbach E I – SV Güllesheim	12:1 (7:0)
Tore: Kevin Hönighausen 3, Robin Nehls 3, Moritz Kohr 2, Manuel Buda, Tobias Konrady, Luis Schäfer, Max Strüder	
SV Roßbach – TuS Asbach E I	0:9 (0:3)
Tore: Manuel Buda 2, Alexander Wielgorz 2, Leon Hermann, Kevin Hönighausen, Moritz Kohr, Jan Rankenhohn, Luis Schäfer	
-> Ungeschlagener Staffelleister!	
TuS Asbach E II – JSG St.Katharinen V	1:3 (1:1)
Tor: Eigentor	
JSG St.Katharinen III – TuS Asbach E II	5:1 (3:0)
Tor: Lars Mandel	

TuS - Termine – TuS - Termine – TuS - Termine

Freitag, 22.11.:

JSG Ellingen/Neustadt II – JSG Asbach/Buchholz A
(Güllesheim, 20 Uhr)

Samstag, 23.11.:

JSG Berod II – JSG Asbach/Buchholz C II (Kroppach, 13 Uhr)
TuS Asbach D – JSG Heiligenroth (14 Uhr)
JSG Herschbach – JSG Asbach/Buchholz C I (15.15 Uhr)
JSG Katharinen – JSG Asbach/Buchholz B (16.30 Uhr)
FC Adler Meindorf – SG-Frauen (Menden, 17.30 Uhr)
TuS Oberpleis – TuS Asbach AH (17.30 Uhr)

Sonntag, 24.11.:

TuS Asbach II spielfrei
TuS Asbach – SV Rengsdorf (14.30 Uhr)